

Verhandlungsschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 28.4.2000 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Fußach.

Vorsitz: Gemeindegewahlleiter Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Alle neu gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wie folgt:

Liste Bürgermeister Ernst Blum, Freie Wahlwerber und Freiheitliche Fußach (FWF):

Ernst Blum, Werner Egger, Wolfgang Bezler, Karin Gugganig, Alfred Gugele, Gerbert Salzmann, Karl Kuster, Josef Hagspiel, Michael Fröwis, Sabina Gschließer, Nikolaus Hofer, Bernd Grabher

Unabhängige und ÖVP Fußach (ÖVP):

Peter Zucali, Oswald Dörler, Ing. Dietmar Murnig, Ing. Gerhard Paterno, Jörg Blum, Marlies Weh, Helmut Napetschnig

Für Fußach (FF):

Silke Passmore-Gerer, Peter Brunner, Corinna Ebner, Friedrich Schneider, Rudolf Rupp

Bgm. Ernst Blum begrüßt als Gemeindegewahlleiter und somit Vorsitzender alle anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzleute sowie die erschienenen Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)
5. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)
6. Gelöbnis der Ersatzleute
7. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

1. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
2. Die vollzählig anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter legen gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindegesetz vor dem Gemeindevorstand das Gelöbnis ab.
Anschließend legt Gemeindevorstand Ernst Blum gemäß § 37 Abs. 2 GG das Gelöbnis vor den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ab.
3. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder gemäß § 55 Gemeindegesetz einstimmig mit 6 festgesetzt.
4. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund der Gemeindevertretungswahl der erste, dritte und fünfte Gemeinderat der Partei „Liste Bürgermeister Ernst Blum, Freie Wahlwerber und Freiheitliche Fußach (FWF)“, der zweite und sechste Gemeinderat der Partei „Unabhängige und ÖVP Fußach (ÖVP)“ und der vierte Gemeinderat der Partei „Für Fußach“ (FF) zusteht.

Bernd Grabher, Corinna Ebner und Ing. Gerhard Paterno werden einstimmig als Stimmzähler bestellt.

Anschließend werden die von den einzelnen Parteien als Gemeindevorstandsmitglieder vorgeschlagenen Gemeindevertreter gemäß § 56 Gemeindegesetz wie folgt gewählt:

1. Gemeinderat: Werner Egger (FWF) mit 22 : 2 Stimmen;
2. Gemeinderat: Peter Zucali (ÖVP) mit 23 : 1 Stimmen;
3. Gemeinderat: Wolfgang Bezler (FWF) mit 18 : 6 Stimmen;
4. Gemeinderat: Silke Passmore-Gerer (FF) mit 23 : 1 Stimmen;
5. Gemeinderat: Karin Gugganig (FWF) mit 23 : 1 Stimmen;
6. Gemeinderat: Oswald Dörler (ÖVP) mit 21 : 3 Stimmen.

Alle Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

5. Über Vorschlag von Gerbert Salzmann wird Gemeinderat Werner Egger gemäß § 62 Gemeindegesetz mit 18 : 6 Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt. Werner Egger nimmt die Wahl an.
6. Folgende anwesenden Ersatzleute der Gemeindevertreter legen gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab:
Von der Partei „Liste Bürgermeister Ernst Blum, Freie Wahlwerber und Freiheitliche Fußach (FWF)“:
Jakob Schneider, Martin Doppelmayer, Susanne Wachter, Herbert Fechtig,

Reinhard Rauser, Günther Blum, Gabriele Haid, Gerhard Winkler, Siegfried Blatter, Erich Kvas, Susanna Kvas

Von der Partei „Unabhängige und ÖVP Fußach (ÖVP):

Angelika Felder, Jakob Dietrich, Helga Rudhardt, Christian Wichtl, Ulrich Hämmerle, Mag. Hubert Winkler, Peter Tschirnko, Alexander Schwaigkofler, Christine Paterno, Werner Nagel, Ingeborg Schneider, Thimo Zucali

Von der Partei „Für Fußach“ (FF):

Thomas Bösch, Markus Buschta, Kurt Neunkirchner, Andrea Schneider, Wolfgang Weh, Sonja Hämmerle, Ing. Klaus Trenker, Ruth Kanamüller, Ingrid Brunner, Edda Gerer, Bettina Pfleger, Elisabeth Rohner

7. a) Der Bürgermeister nimmt die Gelegenheit wahr, um auf die Eröffnung der Sonderausstellung „100 Jahre Fußacher Rheindurchstich“ am 7.5.2000 im Bauhof der Internationalen Rheinregulierung in Lustenau hinzuweisen sowie auf einen diesbezüglichen Diavortrag am 18.5.2000 um 20 Uhr im Pfarrsaal.
- b) Bgm. Ernst Blum dankt in seinem Schlusswort den ausgeschiedenen Gemeindefachleuten herzlich für ihren Einsatz, besonders den bisherigen Gemeinderäten und Vizebürgermeister Karl Bischof für die gute Zusammenarbeit.
- Er dankt aber auch jenen, die sich bereit erklärt haben, stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aufgaben zu übernehmen. Es wird vorrangig Aufgabe der Gremien und neuzubildenden Ausschüsse sein,
- bei den Anforderungen an die Gemeinde die Prioritäten unter Bedacht-
nahme auf die vorhandenen finanziellen Mittel zu setzen. Alle politischen
Gruppen haben die Bereitschaft signalisiert, gemeinsam zum Wohl der
Gemeinde zusammen zu arbeiten.
- Er werde sich bemühen, Gemeinsamkeiten zu fördern und die auferlegten
Aufgaben nach bestem Wissen und Vermögen wahrzunehmen.
- c) Vizebgm. Werner Egger dankt den Gemeindevertreterinnen und
Gemeinde-
vertretern für die Wahl. Er wird sich bemühen, das Beste zu geben.

Schluss der Sitzung: 20.40 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer: